
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 173/2016

Erfurt, 14. Juli 2016

Wanderungsbilanz 2015: Größter Wanderungsgewinn (+24 633 Personen) in Thüringen seit 1990 durch Zuzug aus dem Ausland

Deutliche Wanderungsgewinne gegenüber dem Ausland (+30 326 Personen) gleichen Wanderungsverluste innerhalb Deutschlands (-5 693 Personen) mehr als aus Höchster Nettowanderungsgewinn aus Syrien mit +11 640 Personen

Deutliche Wanderungsgewinne gegenüber dem Ausland haben im Jahr 2015 für einen hohen Wanderungsgewinn in Thüringen gesorgt. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, kamen im vergangenen Jahr 24 633 Personen mehr nach Thüringen, als gleichzeitig fortzogen. Die positive Wanderungsbilanz des Jahres 2015 ergibt sich einerseits aus den Wanderungsverlusten innerhalb Deutschlands (-5 693 Personen) und andererseits aus den deutlich gestiegenen Wanderungsgewinnen gegenüber dem Ausland (+30 326 Personen).

Den 71 835 Zuzügen standen 47 202 Fortzüge gegenüber. 2014 wurden 49 542 Zuzüge und 44 821 Fortzüge registriert. Bei den Zuzügen ergibt das eine Zunahme von 22 293 Personen (+45,0 Prozent) und bei den Fortzügen ein Plus von 2 381 Personen (+5,3 Prozent) gegenüber dem Vorjahresergebnis.

Wanderungsbilanz innerhalb Deutschlands:

Im Jahr 2015 verlor Thüringen gegenüber den 15 anderen Bundesländern per Saldo 5 693 Einwohner. Das sind 37 Personen mehr als 2014, als Thüringen innerhalb Deutschlands eine Nettoabwanderung von 5 656 Personen verzeichnen musste. Der Wanderungsverlust gegenüber den anderen Bundesländern resultierte 2015 aus 28 506 Zuzügen und 34 199 Fortzügen. Im Jahr 2014 zogen 28 186 Personen zu, während 33 842 Personen fortzogen.

Die größten Nettoverluste gegenüber den anderen Bundesländern musste Thüringen gegenüber Sachsen mit 1 831 Personen, gefolgt von Bayern (-893 Personen) und Nordrhein-Westfalen (-575 Personen) registrieren. Gegenüber Sachsen-Anhalt (194 Personen) und Bremen (4 Personen) verzeichnete Thüringen einen jeweils leichten Wanderungsgewinn.

Wanderungsbilanz gegenüber dem Ausland:

Im Jahr 2015 registrierten die Statistiker 43 329 Zuzüge aus dem Ausland. Ein Jahr zuvor kamen 21 356 Personen aus dem Ausland nach Thüringen. Dies entspricht einem Plus von 21 973 Zuzügen

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

gegenüber dem Vorjahr (+102,9 Prozent). Dem gegenüber standen im vergangenen Jahr 13 003 Fortzüge in das Ausland. 2014 waren es 10 979 Fortzüge, was einem Anstieg von 2 024 Fortzügen gegenüber dem Vorjahr entspricht (+18,4 Prozent). Das ergibt für das Jahr 2015 einen Nettowanderungsgewinn von 30 326 Personen gegenüber dem Ausland (2014: 10 377 Personen).

Die höchsten Nettowanderungsgewinne gegenüber dem Ausland verzeichnete Thüringen aus Syrien (11 640 Personen), aus Afghanistan (4 886 Personen), aus dem Irak (3 315 Personen), aus Polen (1 939 Personen) und aus Rumänien (1 268 Personen).

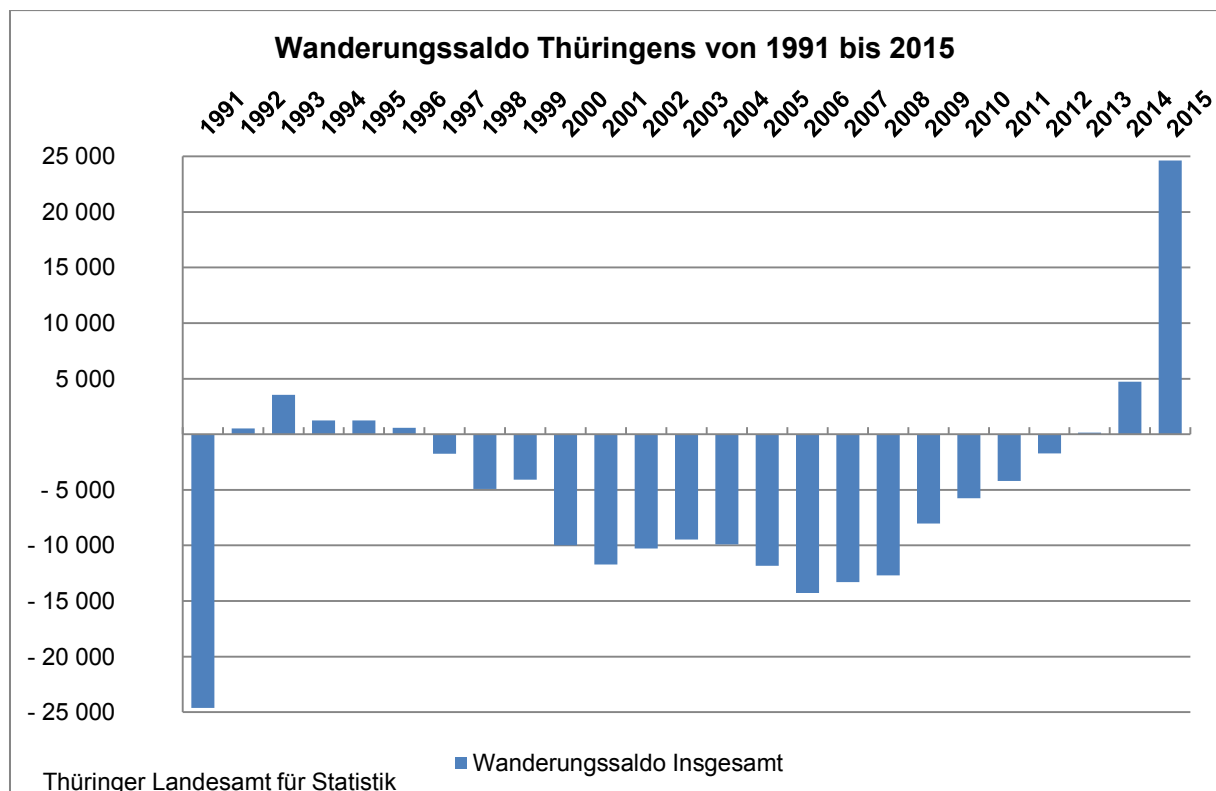
Bitte beachten:

Eine Unterscheidung der Zuzüge aus dem Ausland nach Schutzsuchenden (Asylbewerber und Flüchtlinge) und Nicht-Schutzsuchenden ist nicht möglich, da dies kein Erhebungsmerkmal der Wanderungsstatistik ist.

- Ausführlichere Jahresergebnisse zur räumlichen Bevölkerungsbewegung Thüringens werden im Internetangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik - sukzessive nach verschiedenen Kriterien aktualisiert - unter folgendem Link bereitgestellt: www.statistik.thueringen.de.

Weitere Auskünfte erteilt:

Alexander Kuhnt
 Telefon: 0361 37-84444
 E-Mail: alexander.kuhnt@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Ausgewählte Merkmale und Zahlen der Wanderungsstatistik 2015 in Thüringen

Merkmale und Ausprägungen	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungssaldo		
	2015	2014	Differenz zum Vorjahr		2015	2014	Differenz zum Vorjahr		2015	2014	Differenz zum Vorjahr
			abs.	%			abs.	%			abs.
Zu- und Fortgezogene über die Landesgrenze Thüringens											
insgesamt	71 835	49 542	22 293	45,0	47 202	44 821	2 381	5,3	24 633	4 721	19 912
davon:											
Deutsche	25 775	26 675	- 900	-3,4	30 196	31 530	-1 334	-4,2	-4 421	-4 855	434
Nichtdeutsche	46 060	22 867	23 193	101,4	17 006	13 291	3 715	28,0	29 054	9 576	19 478
Wanderungsbilanz innerhalb Deutschlands											
Zu- und Fortgezogene gegenüber anderen Bundesländern											
insgesamt	28 506	28 186	320	1,1	34 199	33 842	357	1,1	-5 693	-5 656	- 37
davon:											
Deutsche	24 208	25 079	- 871	-3,5	28 203	29 438	-1 235	-4,2	-3 995	-4 359	364
Nichtdeutsche	4 298	3 107	1 191	38,3	5 996	4 404	1 592	36,1	-1 698	-1 297	- 401
Zu- und Fortgezogene gegenüber anderen Bundesländern nach Herkunfts- und Zielländern, insgesamt, sortiert nach dem höchsten Wanderungssaldo											
Sachsen-Anhalt	2 947	2 811	136	4,8	2 753	2 841	- 88	-3,1	194	- 30	224
Bremen	166	146	20	13,7	162	183	- 21	-11,5	4	- 37	41
Saarland	134	137	- 3	-2,2	150	120	30	25,0	- 16	17	- 33
Mecklenburg-Vorpommern	636	599	37	6,2	712	728	- 16	-2,2	- 76	- 129	53
Brandenburg	882	897	- 15	-1,7	990	986	4	0,4	- 108	- 89	- 19
Rheinland-Pfalz	729	701	28	4,0	839	769	70	9,1	- 110	- 68	- 42
Schleswig-Holstein	562	511	51	10,0	672	643	29	4,5	- 110	- 132	22
Hamburg	363	364	- 1	-0,3	575	616	- 41	-6,7	- 212	- 252	40
Hessen	3 311	3 174	137	4,3	3 747	3 738	9	0,2	- 436	- 564	128
Niedersachsen	2 428	2 571	- 143	-5,6	2 871	2 813	58	2,1	- 443	- 242	- 201
Berlin	1 360	1 327	33	2,5	1 898	1 999	- 101	-5,1	- 538	- 672	134
Baden-Württemberg	2 451	2 524	- 73	-2,9	2 994	2 808	186	6,6	- 543	- 284	- 259
Nordrhein-Westfalen	2 907	2 697	210	7,8	3 482	3 032	450	14,8	- 575	- 335	- 240
Bayern	4 921	4 982	- 61	-1,2	5 814	5 920	- 106	-1,8	- 893	- 938	45
Sachsen	4 709	4 745	- 36	-0,8	6 540	6 646	- 106	-1,6	- 1 831	- 1 901	70
Wanderungsbilanz gegenüber dem Ausland											
Zu- und Fortgezogene über die Bundesgrenze											
insgesamt	43 329	21 356	21 973	102,9	13 003	10 979	2 024	18,4	30 326	10 377	19 949
davon:											
Deutsche	1 567	1 596	- 29	-1,8	1 993	2 092	- 99	-4,7	- 426	- 496	70
Nichtdeutsche	41 762	19 760	22 002	111,3	11 010	8 887	2 123	23,9	30 752	10 873	19 879
Zu- und Fortgezogene über die Bundesgrenze, insgesamt, sortiert nach den 10 Ländern mit dem höchsten positiven Wanderungssaldo											
Syrien, Arab. Republik	11 738	2 121	9 617	453,4	98	40	58	145,0	11 640	2 081	9 559
Afghanistan	4 962	353	4 609	1305,7	76	56	20	35,7	4 886	297	4 589
Irak	3 390	202	3 188	1578,2	75	26	49	188,5	3 315	176	3 139
Polen	4 009	3 119	890	28,5	2 070	1 717	353	20,6	1 939	1 402	537
Rumänien	2 193	1 535	658	42,9	925	712	213	29,9	1 268	823	445
Albanien	1 693	518	1 175	226,8	441	38	403	1060,5	1 252	480	772
Republik Kosovo	1 205	699	506	72,4	519	89	430	483,1	686	610	76
Bulgarien	1 251	1 011	240	23,7	746	542	204	37,6	505	469	36
Eritrea	460	697	- 237	-34,0	57	27	30	111,1	403	670	- 267
Slowakei	687	562	125	22,2	301	235	66	28,1	386	327	59

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –